

Management



Karin Türk
 Diplom-Kauffrau
 Zertifizierter Business Coach (IHK)
 Master of Business Coaching (EBE)
 Zertifizierter Hypnose-Coach (TMI)
 Psychologischer Berater (TMI)
 Zertifizierter Trainer (IHK)
 Master of Business Training (EBE)
 Zertifizierter Systemischer Coach
 und Aufstellungsleiter (ICI)
 Wirtschaftsmediator (IHK)
 Business Mediator (EBE)
 Master of Business Mediation (EBE)

eMail: karin.tuerk@visovativ.de Freiherr-vom-Stein Straße 17
 Internet: www.visovativ.de D-65604 Elz
 Telefon: +49 (0) 6431 9092182

Führungspersönlichkeit mit Erfahrungsschwerpunkten in Business Development, Coaching, Projektmanagement, Inhouse Consulting, Prozess- & Qualitätsmanagement.

- Stärken**
- Umsetzungsstärke und Entscheidungsfreude
 - Unternehmerisches und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln
 - Zielgerichtetes und ergebnisorientiertes Agieren
 - Mitarbeitermotivation & -Entwicklung
 - Hohe Eigeninitiative
 - Permanente Bereitschaft Neues umzusetzen und Herausforderungen anzunehmen
 - Hohe Belastbarkeit auch in Stress-Situationen



Über 20 Jahre Erfahrung im Aufbau von neuen Teams und Prozessen im Rahmen von Umstrukturierungen und Firmenübernahmen im internationalen Geschäftsumfeld.

Social Media:
 Facebook Twitter Google+ XING LinkedIn

Aufgaben des Mediators



- Der Mediator trägt die Verantwortung für den Ablauf des Verfahrens.
- Er ist neutral und beiden Seiten gleichermaßen zugewandt.
- Der Mediator sorgt für die Einhaltung der Regeln und für eine angemessene Gesprächsatmosphäre.
- Der Mediator unterstützt die Gesprächsparteien in der Erarbeitung von Lösungen.
- Er schafft die Voraussetzung dafür, dass die Parteien zu einer Lösung kommen, die in ihren Augen als fair und gerecht empfunden wird.
- Er achtet darauf, dass vor Abschluss der Vereinbarung die Parteien den Entwurf durch ihre Berater prüfen lassen.



! Wir können nicht verhindern, dass die Vögel der Sorge über uns kreisen. Doch es liegt an uns zu entscheiden, ob sie Nester bauen dürfen.
 (Arabisches Sprichwort)

Mediationsprozess



- 1. Auftragsklärung**
Organisatorische Rahmenbedingungen, der Ausgangspunkt, das Ziel der Schlichtung und die Erwartungshaltung werden geklärt.
- 2. Einzelgespräche mit den Parteien**
Konfliktthemen werden gesammelt und die Positionen der Konfliktpartei erhoben.
- 3. Konflikt fähig machen**
Gezieltes Emotionen-Management, um die Konfliktparteien an den Verhandlungstisch zu bringen
- 4. Vorab Lösungen testen**
Mit der Konfliktpartei werden Lösungsmöglichkeiten gecheckt
- 5. Beide Parteien zusammen führen**
Konsens und Dissens werden im gemeinsamen Mediationsprozess neu geklärt und bei Bedarf ein Positionswechsel durchgeführt.
- 6. Kontrakt und Konsensfindung**
Nach der Einigung werden konkrete Maßnahmen beschlossen. Letzte Einwände und Hindernisse werden geprüft und der Kontrakt geschlossen.
- 7. Besiegeln**
Bestätigung der Ergebnisse per Handschlag.

! "Man kann sich nur über das streiten, über das man sich einigen möchte."
 Peter Tille



- Mediation**
- Konfliktmanagement**
- Schlichtung**



visionär + innovativ

Konflikte, Ängste, Probleme, Streit, Burnout, Mobbing und vieles mehr!

Was ist Mediation?

Sie haben einen Konflikt, einen Streit, eine Meinungsverschiedenheit mit einer anderen Person oder auch einer Organisation oder Institution?
Sie werden nun versuchen, diesen durch direkte Verhandlung mit der anderen Konfliktpartei zu lösen. Gelingt dies nicht, werden Sie in der Regel einen Dritten bitten, in diesem Fall zu entscheiden.
Aber: Ihr Einfluss auf das Ergebnis ist dabei gering!



Schlichten statt Richten ⇒ Mediation löst Konflikte anders

Mediation bedeutet Vermittlung und basiert auf einem konstruktiven, fairen Umgang miteinander. Mediation ist ein Weg Meinungsverschiedenheiten, Streitigkeiten oder Konflikte auf bessere Art zu beseitigen oder lösen. Anstelle einer Entscheidung eines Dritten erarbeiten Sie selbst gemeinsam mit der anderen Konfliktpartei unter der Führung eines neutralen Dritten die Lösung.

Dieser neutrale Dritte ist eine Mediatorin oder ein Mediator.

Der Mediator ist der Profi im Konfliktmanagement. Er führt zerstrittene Parteien zu Lösungen, die zu einem win-win-Ergebnis für beide Beteiligten führen.

Einsatzgebiete Wirtschaftsmediation

Innerhalb von Unternehmen

- Zwischen
- Mitarbeiter - Mitarbeiter (z.B. Teammediation)
 - Vorgesetzter – Mitarbeiter
 - Geschäftsführung – Betriebsrat
 - Arbeitsrechtliche Konflikte
 - Abteilung - Mitarbeiter (Mobbing)
 - Abteilung – Abteilung
 - Entlassungen und Einstellungen
 - Positionswechsel von Mitarbeitern

Zwischen zwei oder mehreren Unternehmen

- Bei
- Zahlungsstreitigkeiten (Mediation im Inkasso)
 - Muttergesellschaft – Tochtergesellschaft
 - Vorgänger - Nachfolger (Betriebsübergabe)
 - Mitbewerber – Mitbewerber
 - Partnerunternehmen in einer Arbeitsgemeinschaft

Zwischen Unternehmen und Endverbraucher

- Bei
- Beschwerden
 - Reklamationen
 - Haftungsfällen
 - Zahlungsstreitigkeiten (Mediation im Inkasso)



"Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott allein sich darum kümmert."
Martin Luther King

Vorteile der Mediation



Zeitgewinn
Mediationsverfahren dauern in der Regel nur wenige Tage. Der Konflikt ist also in kurzer Zeit zu schlichten und kann dann endgültig abgeschlossen werden.

Kostenersparnis
Bei höheren Streitwerten ist Mediation erheblich günstiger als ein Gerichtsverfahren über mehrere Instanzen.

Erhalt der Beziehungen
Die einvernehmliche Streitbeilegung bietet gute Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit.

Vertraulichkeit
Informationen über den Konflikt geraten nicht an die Öffentlichkeit.

Interessengerechtigkeit
Die Konfliktparteien besitzen selbst die größte Kompetenz, ihren Streit zu schlichten. Sie erarbeiten in eigener Verantwortung unterstützt vom Mediator eine für beide Parteien vorteilhafte Lösung ("Win-Win-Lösungen").

Planungssicherheit
Durch die kurze Zeitspanne des Mediationsverfahrens wird Planungssicherheit geschaffen.

Entscheidungsmacht
Die Parteien behalten die Kontrolle über den Ausgang und es kommt zu einem Ergebnis, das beide Seiten akzeptieren.

"Jenseits der Vorstellung von Falsch und Richtig gibt es einen Raum. Dort werde ich dich treffen."
Rumi (Islamischer Mystiker und Dichter)

Konflikte werden immer komplexer

Mediation muss heute wieder neu verstanden werden

Es reicht nicht mehr aus, einfach nur ein zurückhaltender, parteiloser Schlichter zu sein. Konflikte werden immer komplexer. Wichtig ist dabei die ganzheitliche Betrachtung des Konfliktes. Hier ist Berater- und Coaching-Kompetenz wichtiger denn je!

Wir beherrschen moderne Methoden und starke Tools, die wir passgenau auf ihre Themenstellung zuschneiden.

Wir gehen aktiv in den Prozess hinein und übernehmen Stellvertreterrollen, mit denen der Konflikt in die Lösung kommt. Schwerpunkt ist dabei das Emotionen-Management.

Denn nur mit den richtigen Emotionen sind Sie konfliktfähig und es werden die richtigen Lösungen etabliert.



Wir finden einfache Wege Konflikte zu lösen. Fordern Sie uns!

innovativ